



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

Austrian Energy Agency

Info-Workshop zu
Intelligente Energie – Europa (IEE)

Workshop smart energy day – fit4set
bmvit – Klima-und Energiefonds
15.12.2010

"Intelligente Energie – Europa (IEE)", ein Teilprogramm des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) – Überblick und Einführung

Gunda Kirchner
Österreichische Energieagentur

IEE ist ein Teilprogramm im CIP (2007-13)



CIP-Zielsetzungen

- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere von KMUs
- Förderung aller Formen von Innovationen, einschließlich Ökoinnovationen
- Beschleunigte Entwicklung der Informationsgesellschaft: wettbewerbsfähig, innovativ und für alle Bereiche der Gesellschaft
- Verbesserung der Energieeffizienz und der Nutzung neuer und erneuerbarer Energiequellen

CIP- Struktur

CIP (2007-2013) Budget: 3621 Mio.€			
„Unternehmerische Initiative und Innovation“		Programm zur Unterstützung der IKT (Informations- und Kommunikations-Technologien) -politik	„Intelligente Energie – Europa“ (IEE)
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von KMUs in der Gründungsphase • Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen KMUs • <u>Förderung aller Formen von Innovation (Öko-Innovation)</u> • Unterstützung von Innovationskultur 		<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines europäischen Informationsraumes • Stärkung des Binnenmarktes für IKT-Produkte und Dienstleistungen • Förderung der Innovation durch Einsatz von und Investitionen in IKT 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Energieeffizienz (SAVE) • Förderung neuer und erneuerbarer Energiequellen (ALTENER) • Verbesserung der Energieeffizienz und Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern im Verkehrswesen (STEER)
Budget: 2166 Mio.€		Budget: 728 Mio.€	Budget: 727 Mio.€

IEE-Aktionsbereiche



**Energieeffizienz und rationelle
Ressourcennutzung
(SAVE)**



**Neue und erneuerbare
Energiequellen
(ALTENER)**



**Energie im Verkehrswesen
(STEER)**

Intelligente Energie – Europa Technologiebegleitprogramm

- Marktdurchdringung bestehender effizienter und innovativer Technologien
- Überwindung von nicht-technischen Hemmnissen von bestehenden Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und rationellen Energieverwendung

IEE - Philosophie und Grundsätze

- IEE ist kein Technologieprogramm
 - Beseitigung nicht-technischer Hemmnisse
 - Kosten für Investitionen werden i.A. **NICHT** gefördert
 - Forschung wird **NICHT** gefördert

- IEE sucht nach dem „europäischen Mehrwert“:
 - gegenseitiges Lernen und Marktauswirkungen auf europäischer Ebene
 - **NICHT** nach einzelnen lokalen und nationalen Aktionen

IEE - Philosophie und Grundsätze

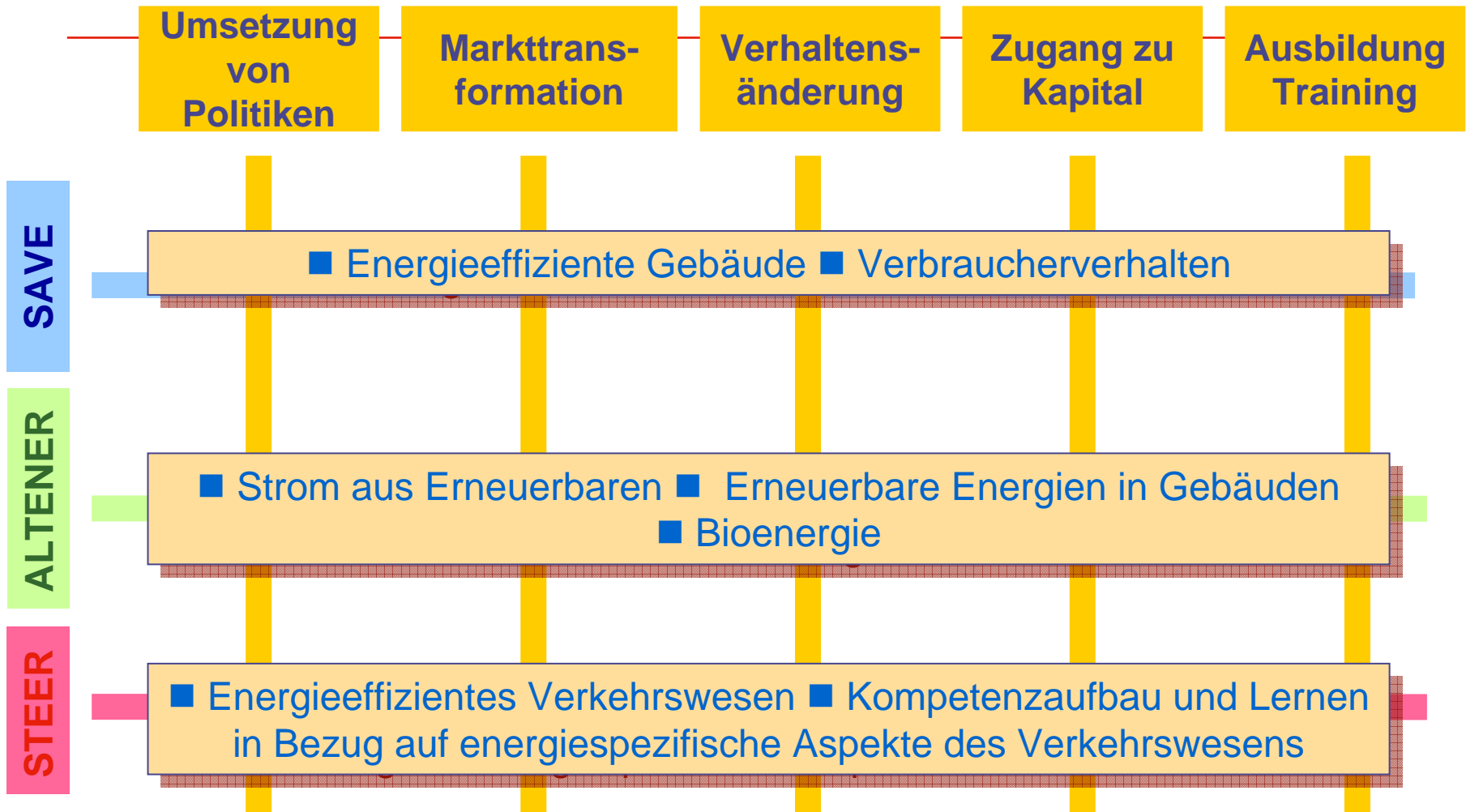
20/20/20 – Energie- u Klimaziele

- Integration
 - von erneuerbaren Energiequellen und Energieeffizienz
 - Verknüpfung von nachfrageorientierten Maßnahmen und der Versorgung mit erneuerbaren Energieträgern (wenn möglich)
 - von Instrumenten
 - legislativen Instrumenten, Technologie, Information, Ausbildung, etc. um maßgeschneiderte Pakete zu entwickeln
 - von Akteuren
 - Einbinden aller relevanten Hauptakteure

IEE soll die Umsetzung europäischer energie-spezifischer Rechtsvorschriften unterstützen

- Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (RL 2009/28/EG)
- Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen (RL 2006/32/EG)
- Energy for a Changing World (Klimapaket)
- Energy-Star-Abkommen (Beschluss des Rates 2006/1005/EG)
- Ökodesign-Richtlinie und Energiekennzeichnungsrichtlinien (RL 2005/32/EG, et al.)
- Richtlinie über die Kraft-Wärme-Kopplung (RL 2004/8/EG)
- Richtlinie zur Förderung der Verwendung von Biokraftstoffen im Verkehr (RL 2003/30/EG)
- Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (RL 2002/91/EG)
- Richtlinie zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (RL 2001/77/EG)
- Aktionsplan zur Energieeffizienz (SEK(2006)1173)
- Aktionsplan für Biomasse (SEK(2005)1573)

IEE-Programmstruktur – Aktionsbereiche



IEE-Programmstruktur – Integrierte Initiativen

- Vorbildliches Energiemanagement auf lokaler Ebene (Local Energy Leadership)
- Ausbau der Finanzierungskapazitäten für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Wohnungssektor

IEE - Projektarten

■ Projekte zur Werbung und Informationsverbreitung

- Strategische Studien/Analysen und Beobachtung der Entwicklung der Energiemärkte und -trends
- Schaffung, Ausbau oder Neuorganisation von Strukturen und Instrumenten für die Entwicklung nachhaltiger Energiesysteme
- Entwicklung adäquater Finanzprodukte und Marktinstrumente
- Förderung von nachhaltigen Energiesystemen und -geräten zur Beschleunigung ihrer Marktdurchdringung
- Entwicklung von Strukturen in den Bereichen Information, allgemeine und berufliche Bildung
- Förderung von Maßnahmen, die den Übergang von der Demonstration zur Vermarktung effizienterer Technologien erleichtern
- Förderung und Verbreitung von Know-how und vorbildlicher Verfahren unter Beteiligung aller Verbraucher
- Beobachtung der Anwendung und der Auswirkungen der Rechtsvorschriften und Fördermaßnahmen der EU

IEE - ELENA

■ Marktumsetzungsprojekte (NEU)

- *Projekte zur Marktumsetzung von gemeinschaftsrelevanten innovativen Technologien, Prozessen, Produkten oder Methoden, die bereits erfolgreich demonstriert worden sind, in marktfähige Produkte*
- Gründung der Fazilität **ELENA** (European Local Energy Assistance)
- Finanzierung von Investitionsprogrammen für **nachhaltige Energieprojekte in Städten und Regionen**
- **Förderwerber: öffentliche Verwaltungsstellen**
- **Förderzuschuss bis zu 90 % für technische Hilfeleistungen**
- Abwicklung über Europäische Investitionsbank
- Weiterführende Informationen unter www.eib.org/elena
E-Mail: elena@eib.org

Jahresarbeitspläne geben für IEE den Rahmen und die Schwerpunktsetzung vor

- Erforderliche Maßnahmen/Aktionen
- Inhaltlichen Prioritäten
- Qualitative und quantitative Ziele für IEE
- Bewertungskriterien - qualitative und quantitative Indikatoren
- Zeitpläne
- Regeln für die Programmteilnahme
- Kriterien für die Einreichung, Auswahl und Bewertung der Maßnahmen

Executive Agency for Competitiveness & Innovation (EACI)



Aufgabenbereiche der EACI



Competitiveness and Innovation Programme (CIP) 2007-13

**Intelligente
Energie - Europe**



**Enterprise
Europe Network**



Öko-Innovation



Marco Polo

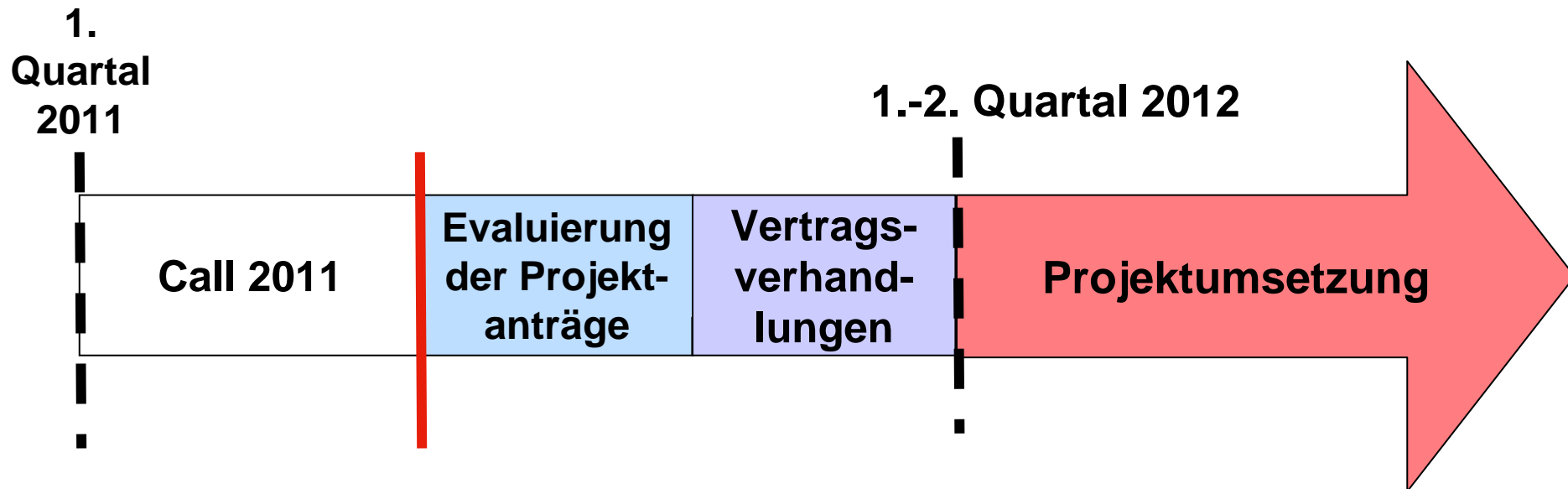


Teilnahme-Eckpunkte

	Budget	Erwartete Unterstützungszusagen (Anzahl)	Einreichung	Antragsteller Mindestzahl	Unterstützung
Projekte	~ 56 Mio. €	50-55 Projekte	<p>Online Einreichung zum jeweiligen Stichtag</p> <p>Ergebnisse bis Mitte Dez. erwartet</p>	mind. 3 unabhängige Organisationen aus 3 teilnahmeberechtigten Staaten*	bis zu 75% der förderfähigen Kosten

***Teilnahmeberechtigte Staaten: EU 27, Norwegen, Island, Liechtenstein, Kroatien**

Von der Einreichung zum Fördervertrag



Ergebnisse des IEE-Calls 2009


- EU-weite Einreichung: 372 Projekte, davon 59 gefördert (Erfolgsquote 15,9 %)
- Österreichweite Einreichung: 102 Projekte, davon 24 gefördert (Erfolgsquote 23,1 %)
- An über 40 % der geförderten Projekte sind österreichische Projektwerber beteiligt
- Fördervolumen gesamt: 70,6 Mio. €
- Davon Rückfluss nach Ö: 3,2 Mio. €
- Durchschnittliche Förderung pro Projekt: 1,2 Mio. €

Service der Österreichischen Energieagentur

- Beratung und Betreuung bei der Antragstellung
- auf Wunsch: Diskussion von Projektideen
- Hilfestellung bei der Partnersuche
 - Projektpartner-Börse auf der Agenturwebsite:
<http://www.energyagency.at/dienstleistungen/partnersuch-tool-fuer-den-iee-call.html>
 - Projektpartner-Börse auf www.managenergy.net
- laufend Infos über die Website der Österreichischen Energieagentur

AnsprechpartnerInnen

Mag. Gunda Kirchner (AEA)

 (01) 586 15 24 - 136

E-Mail: gunda.kirchner@energyagency.at

Mag. Andrea Jamek (AEA)

 (01) 586 15 24 - 187

E-Mail: andrea.jamek@energyagency.at

Ing. Franz Kesner (BMWfJ)

Tel.: (01) 71 100 - 3055

E-Mail: franz.kesner@bmwfj.gv.at